



Regierungsratsbeschluss vom 02. Februar 2016

Motion Remo Gallacchi und Konsorten betreffend Einführung eines öffentlich verfügbaren Gebührenkatalogs

P155429

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Er beantragt dem Grossen Rat, die Motion Remo Gallacchi und Konsorten dem Regierungsrat nicht zu überweisen.

Begründung

Die Motion verlangt einen öffentlich zugänglichen Gebührenkatalog, in welchem im Sinne einer Vollkostenrechnung ersichtlich wird, aus welchen Kosteneinheiten sich die Höhe einer Gebühr zusammensetzt. Das Finanzdepartement ist gegenwärtig an der Erstellung einer Gebührendatenbank. Aus dieser sollen alle relevanten Informationen wie zum Beispiel Benchmarkings oder Kalkulationsgrundlagen transparent ersichtlich sein. Damit wird dem Hauptanliegen der Motion Rechnung getragen. Lediglich die verlangte systematische Erhebung sämtlicher Vollkostenrechnungen für alle Gebühren lehnt der Regierungsrat aufgrund des damit einhergehenden grossen Aufwandes und den damit verbundenen Kosten als unverhältnismässig ab. Er sieht auch keine Notwendigkeit für eine solche Erhebung, da kein konkreter Handlungsbedarf besteht.

